

# Inhalt

<b>1 Absichten</b>	<b>2</b>
<b>2 Bestimmung des Untersuchungsprogramms</b>	<b>23</b>
2.1 Methodologisches: Abduktion, Heuristik, Idealtyp. Fallanalyse und Falsifikation . . . . .	23
2.2 Heuristik zum Untersuchungsgegenstand: Produkte theoretischen Handelns als Bewohner der Welt 3 Poppers . . . . .	28
2.3 Bemerkungen zur Untersuchungsmethode . . . . .	42
2.4 Bestimmungen dessen, was der Fall ist . . . . .	51
2.5 Exkurs: Zur Schwierigkeit, hermeneutische Interpretationen in Texten vorzustellen . . . . .	54
<b>3 Textkritische Bemerkungen zum Untersuchungsmaterial</b>	<b>57</b>
3.1 Bestimmung der zugrunde gelegten Texte . . . . .	57
3.2 Ist U. Oevermann der Autor der Texte . . . . .	58
3.3 Welche Texte sind für die Fallanalyse verwendbar . . . . .	58
3.4 Sequenzierung und Auswahl der Texte . . . . .	60
<b>4 Die Entwicklung des Konzepts der Objektiven Hermeneutik</b>	<b>61</b>
4.1 Schichtenspezifisches Sprachverhalten als Bedingungsvariable kognitiver Entwicklung (1965-1968) . . . . .	62
4.2 Innerfamiliäre Strategien verbaler Planung als Bedingungsvariable der Identitätskonstitution (1968-1970) . . . . .	85
4.2.1 Die soziolinguistischen Experimente . . . . .	93
4.2.2 Erhebung der Deutungsmuster unterschiedlicher subkultureller Milieus . . . . .	97
4.2.3 Theorie der Bildungsprozesse I . . . . .	98
4.2.4 Familienbeobachtung . . . . .	104
4.3 Die soziale Konstitution des Subjekts in der Struktur sozialisatorischer Interaktion - Rekonstruktion der Struktur mithilfe hermeneutischer Verfahren (1970-1974) . . . . .	114
4.3.1 Entwicklung einer Interpretationsmethode . . . . .	114
4.3.2 Theorie der Deutungsmuster . . . . .	129
4.3.3 Theorie der Bildungsprozesse II . . . . .	137
4.4 Die Objektive Hermeneutik als Methode zur Aufdeckung der latenten Sinnstruktur von Texten (1974-1978) . . . . .	154
4.4.1 Familienbeobachtung als Methode der Sozialisationsforschung . . . . .	154

4.4.2	Theorie der Bildungsprozesse III . . . . .	162
4.4.3	Die Struktur sozialisatorischer Interaktion . . . . .	172
4.4.4	Zur Problematik hermeneutischer Verfahren . . . . .	179
4.5	Die Kunstlehre der Objektiven Hermeneutik als grundlegende Meßoperation jeder strukturtheoretischen Analyse: der genetische Strukturalismus (1978-1984) . . . . .	205
4.5.1	Die Objektive Hermeneutik als 'Methode' einer struktur- theoretischen Soziologie . . . . .	208
4.5.2	Die Objektive Hermeneutik als Kunstlehre . . . . .	234
4.5.3	Der Objektive Hermeneut als klinischer Soziologe - Profes- sion und Lebenspraxis . . . . .	269
4.5.4	Die Struktur als das Dritte zwischen Natur und Kultur . . . . .	283
<b>5</b>	<b>Der Wirklichkeit unter die Röcke greifen</b>	<b>297</b>
<b>6</b>	<b>Werkverzeichnis der Texte von U.Oevermann (geordnet nach Ent- stehungsdatum)</b>	<b>309</b>
6.1	Texte, die von Diplomanden, Doktoranden oder Mitarbeitern von Ulrich Oevermann erstellt wurden. . . . .	316
6.2	Texte, die sich mit dem Oevermannschen Konzept auseinanderset- zen. . . . .	322
6.3	Texte, die sich bei der Interpretation von Texten ausdrücklich auf die Objektive Hermeneutik berufen. . . . .	328
6.4	Arbeiten, deren Untersuchungsmaterial aus dem Projekt Oever- manns stammt, die aber nicht von ihm betreut wurden. . . . .	332
6.5	Allgemeine Bibliographie zu der vorliegenden Arbeit . . . . .	333